Abend- № 454. Ausgabe.

Berlin, Dienstag, den 28. September 1909.

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölfmal.**

Bezugs-Preis:
Vierteljährlich
für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn, für ganz Deutschland 9 Mk. Oesterreich 13 Kr. 82 Hell., Russland 4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: Für **England** in **London** bei **Aug. Siegle** 30 Lime Street E.C. und **Cowie & Co.** 19 Gresham Street E.C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als **besondere Beilagen** erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungstabellen mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:
Die viergespaltene Zeile 50 Pf.
Reklameteil 1 Mk.

Telegramm-Adresse: **Börsenkrone.**

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37.
Annahme der Inserate: In der Expedition.

Fernsprecher: **Amt I, Nr. 243.**

Inhalts-Verzeichnis.

Hauptblatt.

Bekanntmachungen des Börsen-Vorstandes, Abt. Fondsbörse.
Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes.
Ultimoregulierung, Prolongationssätze.
Liquidations-Kurse.
Börse.
Getreidemärkte.
Metzer Stadtanleihe.
Belgrad, Steuereingänge.
Niederdeutsche Bank, Kommandit-Gesellschaft auf Actien.
Kalisyndikat.
Verarbeitung luxemburg.-lothringischer Minette-Erze vermittelst elektrolytischen Verfahrens.
Vereinigte Königs- und Laurahütte.
Vereinigte Königs- und Laurahütte.
Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft.
Bergwerks-Actiengesellschaft Bliesenbach.
Mühle Rüningen, Aktiengesellschaft.
Gruschwitz Textilwerke A.-G.
Rhenania, Vereinigte Emaillierwerke Aktien-Gesellschaft.
Aktiengesellschaft vorm. H. Gladenbeck & Sohn.
Allgem. Petroleum-Industrie Act.-Ges.
Gebr. Metzdorff.

I. Beilage.

Kurszettel.

II. Beilage.

Fürstin Bertha zur Lippe, Prinzen entbunden.
Handschreiben des Grossherzogs von Baden.
Hirtenbrief der Kardinäle, Erzbischöfe und Bischöfe Frankreichs.
Ministerrat in Madrid.
Militärische Lage im Rifgebiet.
Pest, sozialdemokratische Wahlrechtsversammlung, Strassenkundgebung.
Englisches Unterhaus, Finanzbill.
Versammlung in Athen, Adresse an den König.
Einbruchdiebstahl.
Kleiner Dampfer „Delphin".
Hudson-Fulton-Feier.
Zschipkau—Finsterwalder Eisenbahn.
Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank.
Frankfurter Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Akt.-Ges.
Weizenstatistik.

III. Beilage.

Dr. Oertel.
Frhr. v. Maltzahn.
Kissingen, Ferdinand Tauwel †.
Nationalliberaler Verein, Köln.
Sächsischer neuer Landtag.
Verein der Deutschen Kaufleute.
Berliner Elektricitäts-Werke, Störung.
Belgischer Eisen- und Kohlenmarkt.
Kupfermarkt.
Lulea — Erzausfuhr.
Verband Deutscher Drahtwalzwerke.
Duxer Kohlenverein.
Süddeutsche Draht-Industrie Akt.-Ges. in Mannheim.
Gewerkschaft Salzmünde.
Vereinigung von Handelskammern des niederrheinisch-westfälischen Industriebezirks.
Spezialhandel Portugals.
Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten.
Verein Bayerischer Branntwein- und Likörfabrikanten München.
Rheinisches Schwemmstein-Syndikat zu Neuwied.
Unternehmungslust und Arbeiterbedarf im Textilgewerbe.
Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft.
Walzengiesserei vorm. Kölsch & Cie. Aktiengesellschaft.
Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormals Starke & Hoffmann.
Aktien-Gesellschaft Maschinenfabrik „Deutschland" in Dortmund.
Heilmann'sche Immobilien-Gesellschaft (A.-G.) München.
Vereinigte Pinsel-Fabriken in Nürnberg.
Kassel, Aktiengesellschaft für Federstahl-Industrie.
Varziner Papierfabrik.

IV. Beilage.

Deutsche Edelstein-Gesellschaft vorm. Hermann Wild m. b. H. zu Idar.
Zuckerfabrik Offstein zu Neuoffstein i. Pfalz.
Jutespinnerei und Weberei, Akt.-Ges. in Kassel.
Norddeutsche Automobil und Motoren Akt.-Ges. Bremen.
Associated Portland Cement Manufacturers of Great Britain.
Carl Duisberg.
Lage des Rohzuckermarktes.
Bremen, Bank für Handel und Gewerbe.

Berlin, den 28. September.

— Bekanntmachungen des Börsen-Vorstandes, Abt. Fondsbörse.

1) Da die neuen Petersburger Handelsbank-Aktien noch nicht erschienen sind, so wird der Termin, an welchem die aus Engagements in alten Petersburger Intern. Handelsbank-Aktien herrührenden jungen Aktien zur Lieferung gelangen, später bekannt gemacht werden.

2) Der Wert des Bezugsrechts auf Petersburger Internationale Handelsbank-Aktien ist für die Spitzen auf 3,40 % festgesetzt worden.

— Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes. Zum Börsenhandel sind auf Grund des gleichzeitig zum Aushang gebrachten Prospekts unter üblichem Vorbehalt zugelassen:

1) 20 000 000 ℳ 4 % Anleihe der Stadt Düsseldorf vom Jahre 1908 (O.). Jede Tilgung bis zum Jahre 1914 ausgeschlossen; Verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung frühestens zum 1. November 1914 zulässig; und 20 000 000 ℳ 4 % Anleihe der Stadt Düsseldorf vom Jahre 1909 (P.). Tilgung durch Auslosung oder Gesamtkündigung frühestens zum 2. Januar 1915 zulässig. Maklergruppe: Schilling—Weidling.

2) nom. 1 300 000 ℳ neue Aktien, 1300 Stück über je 1000 ℳ No. 3701—5000, mit halber Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1909/10, und nom. 2 000 000 ℳ 4½ % hypothekarische Teilschuldverschreibungen, einlösbar zu 103 %, Tilgung durch Auslosung oder Kündigung bis 1. Februar 1915 ausgeschlossen, verstärkte Auslosung oder Gesamtkündigung frühestens zum 1. Februar 1920 zulässig, 2000 Stück über je 1000 ℳ No. 1—2000 der Düsseldorfer Röhrenindustrie in Düsseldorf. Zinsberechnung für die Aktien abzüglich 4 % bis 31. Dezember 1909. Maklergruppe: Dittmann—Hammer (Aktien), Schultze—Seldis (Teilschuldverschreibungen).

— Bei der heute beendeten **Ultimoregulierung** fand der noch vorhandene Geldbedarf im allgemeinen zu 4⅞ à 5 % Befriedigung. Die **Prolongationssätze** stellten sich im einzelnen wie folgt: Disconto-Commandit 0,5875 Rep., Deutsche Bank 0,6875 Rep., Dresdner Bank 0,3625 Rep., Handels-Gesellschafts-Anteile 0,425 Rep., Commerz- und Disconto-Bank 0,1625 Rep., Darmstädt. Bank 0,25 Rep., Nationalbank 0,225 Rep., Schaaffhausen 0,30 Rep., Oesterr. Credit-Aktien 0,60 Rep., Franzosen 0,35 Rep., Lombarden 0,2125 Dep., 80er Russ. Anleihe 0,0125 Dep., 4 % Russ. Konsols glatt, 1902er Russ. Anleihe glatt. Alles mit Courtage.

— Die **Liquidations-Kurse** per ultimo September wurden heute wie folgt festgesetzt:

	Juli	Aug.	Sept.
3 % Deutsche Reichsanleihe	86,60	86	85,10
3 % Preussische Konsols	86,60	86	85,10
3 % Sächsische Rente	86	86	84,75
Ungarische 4 % Goldrente	95,50	95,50	94,75
Ungar. Kronenrente	93	93	92
4 % ige neue Russen de 1880	88,25	90,50	90,25
4 % ige Russische Staatsrente	85,50	87,75	88
4 % Russische Anleihe v. 1902	87,10	89,70	89,25
4 % ige Russische Konsols	88,25	90,50	90,50
3½ % ige Russische Goldanleihe	80	82	81,50
3 % ige Russische Rente	72	73	74,50
Russische Noten	216,25	216,70	217,25
Italienische Rente	105	104,75	105
4 % Spanische Rente	94,50	97	96
Türken-Lose	145,50	145,50	165
Türkische unifizierte Anleihe	92,50	93,50	93,50
Chinesische 5 % Gold-Anl. v. 1896	103	103	102,75
do. 4½ % Anleihe v. 1898	99,50	99,75	99,25
3 % Buenos Aires Provinz-Anl.	66	67	67,10
91 er Buenos Aires Stadtanl.	102,50	102,75	102,75
Portugiesische unif. III. Anleihe	64,20	64	64,75
5 % Argentinische Eisenb.-Anl.	101	101,50	101,25
4½ % Japanische Anleihe	95,75	97,25	96,25
Lübeck-Büchen	186	186,25	187.75
Franzosen	154,25	161,50	161,75
Lombarden	20,75	22,50	25,25
Buschtiehrader	246,50	250	247,50
Warschau-Wiener	111	117,50	121,75
Gotthardbahn	176,50	178	182
Italienische Mittelmeerbahn	81,50	81,75	81,25
do. Meridional	136	137,75	137,50
Prince Henri	128,50	131	132,25
Canada Pacific	184	183,25	185,50
60 % Anatolier	110,50	112	111,25
Baltimore & Ohio	119,50	117,75	118
Orientalische Eisenbahnen	124	131,50	130,25
Pennsylvania	135,25	136,50	147,50
Oesterr. Credit-Aktien	202	206,25	209
Disconto-Commandit-Anteile	188,50	192	199,50
Berliner Handels-Gesellschaft	174,25	176,25	183
Deutsche Bank-Aktien	246,50	247,25	249
Darmstädter Bank-Aktien	132,75	138	140,50
Dresdner Bank	154,25	159,75	162,50
Nationalbank für Deutschland	123	127,25	130
Commerz- und Disconto-Bank	113,75	114,25	118,25
A. Schaaffhausen'scher Bankv.	134	143,50	148
Russ. Bank für ausw. Handel	145,75	151,75	156
Petersb. Internat. Handelsbank	151,25	156,25	163,25
Wiener Bankverein	133,50	137	136,75
Oesterr. Länderbank	114	120	124,75
Wiener Unionbank	140	145	145
Elektrische Hochbahn	119,50	119	119,25
Hamburger Packetfahrt	120	126,25	132,50
Norddeutscher Lloyd	92,25	95	103,50
Hansa Dampfschiff	135,50	136,50	148,25
Grosse Berliner Strassenbahn	183	187	187,75
Hamburger Strassenbahn	181,50	178,75	177,75
Allg. Elektrizitätsges Akt.	232,25	237,25	240,50
Bochumer Gussstahl „	233,25	243,50	254,25
Deutsch-Luxembg. Bgw. Akt.	198,75	214	215,50
Dortm. Union Lit. C. Akt.	63,75	84,75	84,25
Dynamit Trust Company-Aktien	166	169,25	175,25
Gelsenkirchen Bergw. Akt.	185	196,50	212,75
Harpener Bgb. Akt.	195,50	199,75	207,50
Hohenlohe-Werke Akt.	190	194,50	222,50
Laurahütte Akt.	185,50	191,50	197
Phoenix Bgb. Akt	181,50	193,50	213
Rheinische Stahlwerke Akt.	170,75	182	189
Rombacher Hütten Akt.	155,25	164,50	172
Deutsche Uebersee Elektr.-A.	161,75	170	172,75
Siemens & Halske	222,25	233,25	234,25
Oberschles. Eisenbahn-Bedarf	102,50	106	115,25
Oberschles. Eisen-Industrie	97,50	101,50	110,50
Schuckert Elektricität	125,25	126,75	129

— Die Neigung zu Gewinnrealisationen, welche zeitweise gestern schon auf die tonangebenden Papiere des Bergwerksaktienmarktes einen leisen Druck ausgeübt hatte, setzte sich zu Beginn der heutigen **Börse** fort. Wieder bildeten ungünstige Erwartungen bezüglich des Rechnungsabschlusses der Vereinigten Königs- und Laurahütte den Vorwand für stärkere Abgaben in den Aktien dieser Gesellschaft, deren Kurs mit 198,50 ca. 3 % unter dem gestrigen Schlussstandpunkt einsetzte und bald noch weiter unter 197 sank. Gleichzeitig fanden in Aktien der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks-Gesellschaft infolge eines Gerüchtes über eine angeblich seitens dieser Gesellschaft geplante Kapitalvermehrung umfangreiche Verkäufe statt, welche den Kurs dieses Papiers um ca. 2 % zurückdrängten. Die rückgängige Bewegung erstreckte sich dann auch auf andere Montaneffekten, die durchschnittlich 1—1½ % einbüssten, und es gewann damit den Anschein, als werde ein allgemeiner Tendenzumschwung zum Ungünstigen sich vollziehen. Diese Ansicht erwies sich aber bald als unzutreffend. Die gegen 1 Uhr bekannt werdenden Zahlen